

## Neue Clubbekleidung 2019 (Info und Bestellung bei Adrian Wyler)



Deckt euch mit der neuen Bekleidung ein, damit ihr für das Trainingslager im Frühling ausgerüstet seid.

### Versand Clubinfo ab 2016

Da wir keine Veranstaltung mehr haben, fehlen uns leider einige Einnahmen in die Vereinskasse. Deshalb wird das Clubinfo nur noch an Mitglieder ohne E-Mail oder Internetanschluss in Papierform verschickt.

Die Mitglieder mit E-Mailadresse erhalten von mir jeweils den Link zum Clubinfo zugestellt. Bitte teilt mir eure E-Mailadresse ([shochstrasser@bluewin.ch](mailto:shochstrasser@bluewin.ch)) mit.



Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar

Informationsblatt des Velo- & Motorclubs VMC Rheinfall Neuhausen (gegründet 1900)  
30. Jahrgang. Auflage 100 Ex. alle 2 Monate

Präsident: Jürg Merk, Biberstrasse 50, 8240 Thayngen,  
Tel. 079 469 39 28, [juergmerk@sunrise.ch](mailto:juergmerk@sunrise.ch)

Produktion: Stephan Hochstrasser, Hinterer Hegelweg 2, 8222 Beringen



Velo- & Motorclub

VMC Rheinfall

8212 Neuhausen am Rheinfall

1/2019

## Einladung zur 119. Generalversammlung

Freitag, 1. Februar 2019, 19:30 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Beringen

### Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der letzten GV
4. Mutationen
5. Jahresbericht 2018
6. Jahresrechnung 2018
7. Inventarbericht
8. Festlegung des Jahresbeitrages
9. Wahlen:  
Vorstand, Kassenrevisoren
10. Bericht des Fahrwartes,  
Preisverteilung Tourenfahrten
11. Clubrennen Preisverteilung
12. Anträge
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Ende der GV ca. 21:00 Uhr

Anträge sind schriftlich per Post oder per Mail bis zum 20. Januar 2019 an den Präsidenten zu richten.

Anschließend an die GV lädt der VMC Rheinfall zu einem Apéro ein.

Jürg Merk, Präsident VMC Rheinfall / Neuhausen, Biberstrasse 50, 8240 Thayngen, E-Mail: [juergmerk@sunrise.ch](mailto:juergmerk@sunrise.ch)

# Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr begann am 12. Januar 2018 mit der 118. Generalversammlung im Restaurant Bahnhof in Beringen. Was mich natürlich freut mit weiteren Neumitgliedern und zwar David Casula aus Schaffhausen, Richard Weinberner aus Neuhausen und Marcel Steiger aus Andelfingen. Ich wünsche Euch allen viel Vergnügen in unserem Verein. Aber leider verlies uns, am 26. Januar, kurz nach der GV Karl Senn. Er war über 50 Jahre Mitglied in unserem Verein und auch einige Jahre im Vorstand. Auch die Neumitglieder hatten ihn alle gekannt, da er bis am Schluss an unserem Vereinsleben mitgemacht hatte. Ich danke allen nochmals, die bei der Beisetzung am zweiten Februar anwesend waren.

Das Jahresprogramm begann am dritten März, wie immer am ersten Samstag im Monat März, mit der Ausfahrt nach Ebringen – Ramsen. Dann hatten wir im März bereits unseren ersten Höhepunkt, nämlich dem Trainingslager in Fratta Terme. Dieses Jahr mit einer Neuheit. Da wir aus unserer Region 14 Teilnehmer waren, buchten wir einen Car der Firma Rattin, der die ganze Woche zu unserer Verfügung stand. Mit dabei waren Adrian Wyler, Adriano Apicella, Biagio Longhitano, Helmut Fröhlich, Johnny Marullo, Jürg Merk, Lars Lüthi, Mauro Pfister, Michele Pizzillo, Richard Weinberner, Stefan Selbert, Stephan Hochstrasser, Tomas Stahel und Marcel Rüdüsühli, dazu drei befreundete Fahrer aus dem Albkreis aus Deutschland, die aber selber nach Italien fahren. Es hat wieder wie jedes Jahr sehr viel Spass gemacht. Im April stand als erster Termin, der zweite April mit der Ostermontagwanderung auf dem Programm, die aber ins Wasser fiel. Wir werden diesen Ausflug nicht mehr durchführen, mangels Interesses. Dann fand am achten April die erste Morgentour statt und zwar mit der Fahrt über Buch am Irchel nach Ossingen. Am 21. April führte unser Verein eine Plausch Tour über den Irchel durch. Der 28. und 29. April waren dann reserviert für das Moto-Cross in Schlatt bei Winterthur. Es kam so, unser Neumitglied Marcel Steiger, der früher Inter. Fahrer war, hat uns angefragt bei ihrem Cross zu helfen und wir sagten natürlich zu, denn eine Hand wäscht die andere. Dafür kam Marcel auch im Herblingertal zum Postenstehen und wir bekamen einen Batzen in die Vereinskasse.

Als erster aussergewöhnlicher Termin im Mai war der 12. mit dem ersten Clubrennen in Truttikon, das mit dem Sieg, des Gastfahrers, Marco Rechsteiner in 21:40 Min. endete. Bester VMC Fahrer wurde im zweiten Rang Adrian Wyler, mit der Zeit von 21:54 Min. Dann folgte die erste TT Ausschreibung im Tourenprogramm und zwar der Hegau Marathon, einem Bike Rennen in Singen. Mit dabei waren auch Fahrer aus unserem Verein. Marcel Rüdüsühli, der im Laufe des Jahres wieder zu uns gestossen ist, wurde in seiner Kategorie siebter, Urs Vogelsanger in seiner Kategorie siebter und Adrian Wyler in seiner Kategorie 22. Die erste Abendtour fand am 16. Mai statt und zwar mit der Ausfahrt Riedern – Beringen. Zum ersten Postenstehen im Herblingertal trafen wir uns am 23. Mai.

Die zweite Tagestour war am 10. Juni der Waldhaus Marathon, einem Bike Rennen organisiert vom VMC Waldshut-Tiengen. Bei welchem auch immer Fahrer aus unserem Verein teilnahmen, aber dieses Jahr leider nur einer und zwar Stephan Hochstrasser der den 115. Platz in seiner Kategorie erreichte. Dann haben wir noch diesen Monat das zweite Clubrennen, das wir am 23. durchführten. Das Rennen in Schlatt, bei Familie Brauchli, gewann mit einer Zeit von 11:19 Min. Adrian Wyler. Nach dem Rennen sassen wir noch im Garten von Brauchlis gemütlich zusammen. Vielen Dank Rosmarie und Walter für die Gastfreundschaft.

Nun sind wir schon im Juli und da haben wir den ersten Termin, am siebten mit dem Albstadt Bike Marathon. Wo leider auch nur ein Fahrer von uns klassiert wurde, der wieder Stephan Hochstrasser war und in seiner Kategorie 310. wurde. Am 14. fand dann die Tour Nove Colli (neun Hügel) statt, die leider das letzte Jahr ins Wasser viel und nun zum ersten Mal ausgetragen wurde. Wir machten zwei Gruppen, eine gemütliche und eine Elite Gruppe (was wir auch schon bei normalen Ausfahrten gemacht haben und sich bewährt hat), so dass wir uns beim Halt trafen. Der 18. Juli war der Termin für das zweite Mal Postenstehen im Herblingertal. Drei Tage später es war der 21. trafen wir uns zur Tagestour nach Bad Dürnheim. Am 28. Juli stand noch das Bike Rennen M3 MTB Marathon auf dem Programm. Wo unser internationaler Fahrer Stephan Hochstrasser wieder als einziger klassiert wurde und zwar im 40. Rang. Da dieses Jahr der erste August auf einen Mittwoch fiel, wo wir ja eigentlich eine Abendtour haben, beschlossen wir eine längere Morgentour zu machen und zwar die Schluchseetour. Gleich drei Tage



später, es war der vierte, war das dritte Clubrennen in Marthalen. Aber leider war der Seriensieger Adrian Wyler nicht am Start, denn er hatte etwa vor zwei Wochen einen schweren Sturz mit dem Bike, bei dem er sich einen mehrfachen Bruch des Schlüsselbeins zuzog, der eine Operation notwendig machte. Der Sieg ging an den Gastfahrer Marco Rechsteiner in einer Zeit von 25:52 Min. und das Erbe von Adrian konnte Stefan Selbert antreten, er gewann als VMC Fahrer mit einer Zeit von 27:36 Min. Weiter ging es dann am 11. August mit der Tagestour nach Mosnang, die wir das erste Mal auf dem Programm hatten. Der nächste Termin war der 18. mit der Tagestour ins schöne Donautal.

Der erste und zweite September waren reserviert für einen weiteren Höhepunkt, der Grossen Tour. Für diese zwei Tage mussten ganze Kerle ran, denn bei misslichen Bedingungen, Regen und Kälte, mussten die Fahrer über den Reschenpass und das Stifserjoch, das heisst es gab etliche Höhenmeter. Die fünf Biagio Longhitano, Johnny Marullo, Marcel Steiger, Michele Pizzillo und Stephan Hochstrasser haben es aber mit Bravour geschafft. Das letzte Clubrennen, auf den Schienerberg, fand am 15. September statt, mit dem Sieg vom Gastfahrer Marco Rechsteiner mit der Zeit 12:27 Min. und zweiter wurde als bester VMC Fahrer, Johnny Marullo mit 13:02 Min. Die letzte Tagestour führten wir am 22. durch und zwar ging es rauf auf den Sternenberg.

Kommen wir noch zum Oktober. Da haben wir nur einen Termin und das ist die Schlusstour und zwar am 27. die wir leider ohne Velo absolvieren mussten. Bei schlechtem Wetter trafen wir uns im Restaurant Reiatstübli zu einem kleinen Zvieri, offeriert vom Verein. Beim gemütlichen Zusammensitzen beendeten wir die Radsaison 2018.

Aber ich habe noch mehr zu berichten. Denn wie letztes Jahr wurden wir wieder vom OK Steinerstadtlau angefragt, um die Läufer zu begleiten. Wir sagten zu, denn es gab wieder einen kleinen Batzen in die Vereinskasse und am zweiten Dezember, bei fast gleichen schlechten Bedingungen wie letztes Jahr, war es soweit. Vielen Dank an Adriano, Johnny, Michele, Max Muhl und Richard, es hat alles wieder bestens geklappt.

Dann möchte ich noch drei Fahrer aus unserem Verein speziell erwähnen, die mit unserem Vereinstrikot an Anlässen mitgemacht haben. Zum ersten die zwei, die die Tortour beendet haben. Es sind das Johnny Marullo und Mauro Pfister, die nach den knapp 400 Kilometern und zeitweise Dauerregen das Ziel in Schaffhausen auf dem 12. Platz erreichten. Zum zweiten ist das Marcel Rüdüsühli, der seit diesem Jahr auch wieder bei uns mitmacht. Die neueren Mitglieder kennen ihn vom Trainingslager und die älteren kennen ihn aus früheren Jahren in unserem Verein. Er ist dafür zuständig, dass wieder einmal ein Fahrer aus unserem Club an den Abendrennen teilnimmt. Er wurde im Schlussklassement auf dem 13. klassiert. Das ist mein Jahresbericht 2018, dazu kommen natürlich noch die normalen Morgen-, Nachmittag- und Abendtouren, auf die ich aber nicht mehr speziell eingehe. Somit bleiben mir noch zwei Sachen, allen, speziell Adrian und Stephan, zu danken für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins und allen schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Jürg

